

1 000 Giftstoffe in jeder Kippe

50 Bürger beteiligen sich am World Cleanup Day / Fokus auf Main und Kinzig

Hanau – Zum mittlerweile vierten Mal hat sich die Stadt Hanau am World Cleanup Day beteiligt. Mit einem Fokus auf Gewässer und Ufer an Main und Kinzig nahmen die rund 150 Teilnehmer dabei besonders schützenswerte Naherholungsgebiete in den Blick. Gesammelt wurde in drei Gruppen, wobei eine Rekordmenge von insgesamt rund zwei Tonnen Müll zusammenkam. Dabei wurden die Teilnehmer unter anderem von Fachkräften des Eigenbetriebs Hanau Infrastruktur Service (HIS) unterstützt.

Am Treffpunkt an der Ski- und Kanugesellschaft (SKG) Hanau begrüßte Stadträtin Isabelle Hemsley eine der drei Sammelgruppen. Trotz einer gestiegenen Wahrnehmung für Nachhaltigkeit und Natur stelle illegal entsorgter Müll nach wie vor ein großes Problem dar. Das gehe mit einer starken Umweltbelastung sowie mit hohen Kosten einher, so Hemsley weiter.

In diesem Jahr wurde an drei verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Abfall gesammelt: In den Bereichen rund um die Herrnmühle, an



Dank der Unterstützung der Ski- und Kanugesellschaft sowie der Feuerwehren aus Steinheim und Klein-Auheim wurden die Gewässer gesäubert.

FOTO: PM

der Kinzigbrücke sowie am Altmainarm in Steinheim. Während die freiwilligen Helfer zumeist an den Ufern beider Gewässer unterwegs waren, erhielten sie Unterstützung von Mitgliedern der SKG sowie den Feuerwehren aus Steinheim und Klein-Auheim, die mit Booten und Kajaks auch die Gewässer selbst in den Blick nahmen. Der gesammelte Abfall brachte

auch einige kuriose Funde zu Tage, darunter ein Mofa, zwei Roller, einen Tresor, ein Waschbecken sowie Einkaufswagen. Den Großteil der Abfälle machten jedoch verschiedene Kunststoffe, Glas und insbesondere Zigarettenkippen aus.

„Nach wie vor arbeiten wir daran, die Zahl der öffentlichen Zigarettenabfallbehälter zu erhöhen. Für den Ein-

zeln wirkt es, als sei eine achtlos weggeworfene Kippe

Illegal entsorgte Mofas, Roller und Waschbecken

kein großes Problem. Dem ist nicht so: In jeder Zigarettenkippe sind mehr als 1000 Giftstoffe enthalten, die bei Regen bis in das Grund-

wasser geleitet werden können“, betont Hemsley. HIS wirbt daher immer wieder dafür, Zigaretten ordnungsgemäß zu entsorgen. Derzeit wird auf den Bildschirmen der HSB-Busse darauf hingewiesen, wie schädlich das achtlose Wegwerfen der Kippe für die Natur ist – und wie teuer es werden kann, wenn man bei dieser Form der Entsorgung erwischt wird. cs.

IN KÜRZE

Peter Tauber spricht in der Kirche über Mut

Hanau – Der Mutmacher Dr. Peter Tauber kommt am Montag, 25. September, in die Wallonisch-Niederländische Kirche. Der ehemalige Spitzenpolitiker und gläubige Christ spricht über die Relevanz von Mut und das Bekennen zu einer Gesellschaft, in der das Miteinander mehr zählt als Ellenbogen, heißt es in der Ankündigung. „Den Mutigen gehört die Welt“, besagt ein Sprichwort. Peter Tauber gibt Impulse, wie man den Mut findet und mehr in Leben und Gesellschaft kultivieren kann. lml

Beisetzung am Kindergrabmal

Hanau – Zur gemeinschaftlichen Beisetzung für früh verstorbene Kinder aus den Hanauer Krankenhäusern lädt die christliche Klinikseelsorge für Mittwoch, 4. Oktober, ans Kindergrabmal auf den Hauptfriedhof Hanau. Der Trauerzug beginnt um 15 Uhr unter der Begleitung von Seelsorgern an der Rückseite der Friedhofshalle. Nähere Auskünfte unter ☎ 06181 296-8270 und 296-4580 sowie unter